

GEMEINDEBLATT

DER GEMEINDE SCHÖNAU A. D. BREND

MIT DEN ORTSTEILEN

SCHÖNAU



BURGWALLBACH

KOLLERTSHOF

5. JAHRGANG • AUSGABE 11 | 2025



DAS ERWARTET SIE DIESMAL

- Grußwort der Bürgermeisterin
- Aus dem Gemeinderat
- Nikolaus in Schönau
- Waldgang Burgwallbach
- 25 Jahre Vergiss-Mein-Nicht
- 100 Jahre Rhönrad mit Meisterschaften

VIEL SPASS BEIM LESEN

KERMES SCHÖNAU

08.11. **09.11.**

2025

SAMSTAG	SONNTAG
14:30 Kermesbaum UHR aufstellen	13:00 Hofrei mit UHR mobiler Kaffeebar
16:30 Göckerschlooch - UHR Maulaffenplatz	18:00 Kesselfleisch & UHR Göckeressen
17:00 Kermestanz im UHR Kolpingsaal	GÖCKERVORBESTELLUNG BEI SANDRA BECK 01702862494 BIS 02.11.2025
21:30 Kermesstimmung UHR mit DJ BLITZ	

**AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE
KERMESGESELLSCHAFT SCHÖNAU!**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Kermes erfüllt das ganze Dorf mit Musik, Tanzen und Zusammenhalt. Vom Baumaufstellen, Fränkischen Tänzen, Gottesdienst, Hofroi bis zum Göckerschlag lebt die Tradition und rückt die Dorfjugend und damit die Zukunft in den Mittelpunkt. Ich freue mich darauf und sage allen Organisatoren und Helfern und natürlich den Kermespaaren ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Die dunkle Jahreszeit beginnt und die Schulkinder queren die Straßen und laufen zur Schule und am Nachmittag zum Hort in die Kindertageseinrichtung. Sowohl am Kindergarten wie auch im Schulbereich gilt Tempo 30 km/h. Bitte fahren Sie langsam und rücksichtsvoll, um einen sicheren Schulweg für unsere Kinder zu gewährleisten.

Im November feiern wir Allerheiligen und begehen den Volkstrauertag im Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen aus Schönau und Burgwallbach. Wir nehmen uns Zeit für den Friedhofsgang und vielleicht das ein oder andere Gespräch über Kriegsgeschehen der Vergangenheit und der Gegenwart. In den Büchern von Walter Vey über den 2. Weltkrieg finden sich Zeugnisse und Darstellungen, was Krieg hier vor Ort für die Menschen bedeutet hat. Umso mehr sollten wir Frieden und Gemeinschaft schätzen und bewahren.

Am 2. November lade ich Sie herzlich in den Bauhof Schönau ein und gebe Ihnen einen Einblick in die Aufgaben der Gemeinderatsmitglieder. Welche Maßnahmen in der nächsten Gemeinderatsperiode anstehen oder möglich sind, und welche Anregungen und Ideen Sie dem neuen Gremium mitgeben wollen, werden wir zusammentragen. Das neue Gremium entscheidet dann über die Priorisierung der Maßnahmen und den Einsatz der Finanzmittel. Lassen Sie uns in den Austausch über die Zukunft von Schönau, Burgwallbach und Kollertshof treten, und vielleicht weckt die Diskussion das Interesse an der Mitarbeit im Gremium oder am Amt des ersten Bürgermeisters oder der ersten Bürgermeisterin. Für die nächste Amtsperiode werden noch kreative Köpfe und engagierte Frauen und Männer gesucht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre erste Bürgermeisterin Sonja Rahm

PLÄTZCHENVERKAUF IN DER SCHÖNAUER KIRGHE

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 30.11.2025 bieten die Ministranten selbstgebackene Plätzchen + Kuchen/Torten an. (auf Spendenbasis)

SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN

Schönau, Markbergstraße 2
Burgwallbach, Kirchweg 6

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 17.30 Uhr

Mobil 01 71/5 34 25 46

Telefon 0 97 75/92 76

Fax 0 97 75/92 78

E-Mail buergermeister@schoenau-brend.de

GEMEINDE- RAT

Gemeinderatssitzung vom 16.09.2025

(11 von 13 Mitgliedern des Gemeinderats anwesend)

Neuerlass der Kfz-Stellplatz-Satzung in der Gemeinde Schönau a. d. Brend

In der Sitzung am 18.03.2025 wurden dem Gemeinderat die rechtlichen Auswirkungen des Ersten Modernisierungsgesetzes auf die gemeindliche Kfz-Stellplatz-Satzung erläutert. Nachdem die aktuelle Satzung die zukünftigen Höchstgrenzen für notwendige Stellplätze überschreitet, hat der Gemeinderat beschlossen, die Stellplatzsatzung zu überarbeiten, um die ab dem 01.10.2025 geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

→ Die Satzung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Bürgerbüro/Satzungen und Verordnungen.

Anlage 1 zur Satzung zur Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) in der Gemeinde Schönau a. d. Brend

Lfd. Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze
1.	Wohngebäude	
1.1	Einfamilienhäuser (i. d. Bauform von Einzel-, Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäuser)	2,0 Stellplätze
1.2	Mehrfamilienwohnhaus bzw. Apartmenthaus, Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und sonstige Gebäude mit Wohnung	1,0 Stpl. bis 59 m ² Wohnfläche je Wohnung 1,5 Stpl. 60 m ² bis 89 m ² Wohnfläche je Wohnung 2,0 Stpl. ab 90 m ² Wohnfläche je Wohnung
2.	Gewerbliche Anlagen	
2.1	Kfz-Werkstätten	bei 1 Wartungsstand 3,0 Stpl. ab 2 Wartungsständen 6,0 Stpl. je Wartungsstand

Berufung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters und einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Gemeindewahlen am 08. März 2026

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Reinhold Nöldner zum Gemeindewahlleiter und Herrn Hubertus Hartwig zum stellvertretenden Wahlleiter für die Gemeindewahlen am 08. März 2026 zu berufen. Die Berufung gilt auch für eine evtl. am 22. März 2026 stattfindende Stichwahl.

Anfrage der Bücherei Schönau nach einer Zuwendung

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend beschließt, dass die Bücherei in Schönau einen Zuschuss in Höhe von 500 € erhält.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.08.2025

Kommunale Wärmeplanung - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschloss, dem Institut für Energietechnik IfE GmbH aus Weiden, den Auftrag zur Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung, zu einem Preis gem. Angebot vom 02.07.2025 in Höhe von 26.001,50 € brutto, zu erteilen.

REZEPTSAMMELSTELLE APOTHEKE IN HOHENROTH

Jahnstraße 1, Hohenroth | www.apothekeinhohenroth.de | Tel.: 09771 1697

Tägliche Leerung am Vormittag im Gemeindehaus Schönau und später Lieferung direkt nach Hause. Bitte bei einer Bestellung anrufen!

Bei Warenbestellung bitte Namen, Adresse und Telefonnummer angeben!

ERFOLGREICHER AUSBILDUNGS- ABSCHLUSS UND AUSBILDUNGSBEGINN

VG BAD
NEUSTADT

Marie Johannes hat ihre zweijährige Ausbildung zur Beamtin der zweiten Qualifikationsebene im Bereich Verwaltung und Finanzen erfolgreich beendet. Herr Straub ernannte sie im Anschluss zur Verwaltungssekretärin auf Probe. Frau Johannes unterstützt nun die Personalstelle der VG Bad Neustadt und ist Ansprechpartnerin für die Kindergartenabrechnungen sowie für personalrechtliche Themen.

Herr Leonard Greubel hat nach drei Jahren Ausbildung seinen Abschluss zum Verwaltungsfachangestellten gemacht. Er wird sich in Zukunft unter anderem mit der Gewerbesteuer sowie den Beiträgen und Gebühren, wie etwa der jährlichen Wasserabrechnung, beschäftigen.

„Es freut mich sehr, dass Ihr den Weg in der VG gewählt habt – denn wer hier ausgebildet wird, kennt unsere Abläufe, unsere Werte und die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger“, so Geschäftsstellenleiterin Heike Kaiser. Auch Klaus Wohlfart, Vorsitzender des Personalrats, gratulierte im Namen aller Mitarbeitenden und wünschte einen guten Start ins Berufsleben. Zum 01. September begrüßte die VG Bad Neustadt für das Ausbildungsjahr 2025/2028 Frau Lea Friedel als neue Auszubildende. Sie wird in den kommenden drei Jahren eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Bereich allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltung absolvieren.



BODEN:STÄNDIG UND AKTIONS- PROGRAMM NATÜRLICHER KLIMA- SCHUTZ

ZAHNRÄDER
GREIFEN IN
EINANDER

Das boden:ständig Projekt Burgwallbacher Badensee zeigte den Ist-Zustand, sowie die zukünftigen Herausforderungen am und im See auf. Maßnahmen, die zur Verringerung des Sediment- und Nährstoffeintrags in den Burgwallbacher Badensee dienen, wurden während des boden:ständig Projekts ergriffen. Gleichzeitig wurde aber auch die Notwendigkeit einer umfangreichen Sanierung des Badesees erkannt.

Diese Sanierung überschreitet allerdings die finanziellen Möglichkeiten eines boden:ständig Projekts. Aus diesem Grund hat Bürgermeisterin Rahm einen Antrag im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz gestellt, der bereits genehmigt wurde.

Am 08.10.2025 war es an der Zeit das boden:ständig Projekt abzuschließen und den Projektstand des ANK-Projekts darzustellen.

Der Gemeinderat, Mitarbeiter der Gemeinde, Vertreter des Sportangelclubs Burgwallbach e. V. und des Wasserwirtschaftsamts Bad Kissingen nahmen an der Veranstaltung teil. Zunächst gab Herr Treml (ALE-Unterfranken) einen kurzen Rückblick über das boden:ständig Projekt. Seine Ausführungen wurden von Herrn Wesinger (GeoTeam) durch die Maßnahmenfolge und Erkenntnisse ergänzt. Im Anschluss erläuterte Frau Dr. Lehmal (GeoTeam) den aktuellen Stand des ANK-Projekts und Frau Braun, Umsetzungsbegleiterin der Schwammregion Streu-Saale, die Ziele und Arbeitsweisen der Schwammregion.

In dem anschließenden Austausch wurde deutlich, dass alle an einem Strang ziehen. Die Erkenntnis, dass ein See in das Umfeld eingebettet ist und beides nur als Gesamtheit betrachtet werden darf, war Konsens. Ebenso stimmten alle überein, dass auch in einem künstlichen See, wie dem Burgwallbacher See, der Anfang der 1970er Jahre gebaut und aufgestaut wurde, möglichst natürliche Bedingungen angestrebt werden müssen, um nach der Sanierung dauerhaft einen ökologisch guten Zustand zu erhalten.

Es muss ein Gleichgewicht zwischen unterschiedlichen Nutzungen (Fischerei und Touristische Nutzung) und ökologischen Herausforderungen geschaffen werden. Ein Umdenken hat bei allen Beteiligten begonnen. Beispielsweise wurde die Anpflanzung von Schilf und anderen Makrophyten positiv bewertet, denn diese nehmen Nährstoffe, die in den See gelangen auf und reduzieren somit Algenblüten. Außerdem verbessern sich die Lebensbedingungen für Fische und Amphibien.



**Auf allen Friedhöfen im
Landkreis Rhön-Grabfeld**

Sprechen Sie mit uns – wir sind jederzeit für Sie da.

97616 Bad Neustadt / Saale
Tel. 09771 61 77 61
www.bestattungen-bulheller.de

Bulheller
BESTATTUNGEN

Seit drei Generationen –
Ihr Partner in schweren Zeiten.

PREISVER- LEIHUNG

Das staatliche Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ zeichnet Gemeinden in Bayern aus, die sich für eine nachhaltige Flächennutzung einsetzen und den Flächenverbrauch reduzieren. Statt neue Flächen zu bebauen, ist das Ziel, bestehende Flächen zu entsiegeln. Die Kreuzbergallianz wurde für ihre lang-

jährige Innenentwicklung und die zahlreichen innovativen Maßnahmen mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Im Rahmen des Kongresses „Raum für Zukunft: Mehrwert durch Flächen-effizienz“ in Fürth fand am 01. Oktober 2025 die festliche Verleihung statt. Neben der Kreuzbergallianz wurden Bad Neualbenreuth, Neusitz und Haar geehrt. Die Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, der Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sowie der Umweltminister Thorsten Glauber eröffneten nach der Begrüßung durch Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Kongress mit einer Gesprächsrunde zum Thema Flächensparen. Sie betonten einstimmig die gemeinsame Verantwortung für den Schutz von Böden und Flächen.

Die Laudatio über die Kreuzbergallianz hielt der Umweltminister Glauber. Er betonte, die Allianz sei ein hervorragendes Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Kommunen: Durch gemeinsames Flächenmanagement werden Entscheidungen vereinheitlicht, Ressourcen effizient genutzt und natürliche Lebensräume geschützt.

Mit dem Gütesiegel unterstreicht die Kreuzbergallianz ihre Vorreiterrolle im verantwortungsvollen Umgang mit Flächen.



Fotos: Pressestelle (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)

ANGEBOTE DER VEREINE

- **DJK Olympia Schöna u. V.**
Dart | Montag und Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
Tischtennis | Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
Rhönrad | Montag und Mittwoch: 16.45 Uhr – 20.00 Uhr
Zumba | Donnerstag: 19.00 – 20.00 Uhr
Freizeitbolzen in der Halle | Donnerstag: 20.15 – 22.00 Uhr
Vereinsabend in der Gaststätte | Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
- **Kolpingkapelle Schöna:**
Musikprobe | Freitag: 19.30 Uhr • Kolpingsaal
Anmeldung für ein Ständchen bei einem Geburtstag, einer Beerdigung, Familienfeier oder einem anderem Anlass bei Martina Heinrich, Tel. 0 97 75/81 79
- **Kindergarten:**
Die Kindergartenkinder können am Dienstag Vormittag zum Geburtstag gratulieren kommen!
Wer Interesse hat kann sich unter: Tel. 0 97 75/10 41 anmelden!
- **SV Burgwallbach:**
Damengymnastik | Mittwoch: 18.15 – 19.30 Uhr • Bürgerhaus

SENIORENCREIS



Im November treffen wir uns zum **Spielesachmittag im Schwimmbadcafé in Schöna**. Termine:

Donnerstag 6.11. und 20.11.2025, jeweils von 14.00 Uhr bis ca.17.00/18.00 Uhr. Wir spielen u. a. Bingo, Schafkopf, Mensch ärgere Dich nicht, Rummikub, Schach und freuen uns auf viele Mitspielerinnen und

Mitspieler. Familie Laukenmann versorgt uns mit Kuchen und anderen Leckereien. Wir fragen über die Senioren-WhatsApp-Gruppe zur Vorbereitung jeweils ab wer kommt. Anmeldung auch telefonisch bei Marie-Luise, auch Fahrdienst ist natürlich möglich (Marie-Luise 09775/266 oder 0170/7062175, auch WhatsApp).

Am Mittwoch, den 12.11.2025 findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der **Festhalle in Heustreu ein Musikalischer Seniorennachmittag** statt, zu dem sich ja einige von Euch angemeldet haben. Wir veranstalten dann keine weitere Veranstaltung im November.

Am 30.11.2025 findet die **Adventsfeier für die Burgwallbacher im Bürgerhaus** statt und am 14.12.2025 die **Adventsfeier für die Schönaer im Hotel Im Krummbachtal**. Obwohl wir übers Jahr die Seniorentreffen gemeinsam machen, finden die Adventsfeiern getrennt statt, da die Ortsteile zu unterschiedlichen Pfarreiengemeinschaften gehören.



Einladung zur Informationsveranstaltung Kommunalwahl 2026

**Sonntag, den 02. November 2025 um 19.00 Uhr
im Versammlungsraum Bauhof Schöna
Rhönstraße 70, 97659 Schöna a. d. Brend**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor der zukünftigen Gemeinderatsperiode soll es einen Ausblick auf die Arbeit als Gemeinderatsmitglied, Bürgermeister/in und die begonnenen Projekte der Gemeinde Schöna a. d. Brend geben. Besonders wichtig ist es, Ihre Meinungen und Vorschläge für die zukünftige Arbeit im Gemeinderat zu hören.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über die Arbeit und Funktion des Gemeinderats zu informieren und sich aktiv einzubringen.

Vielleicht entdecken Sie Ihr Interesse an einer Kandidatur für die kommende Gemeinderatswahl 2026!

Ich freue mich auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen zur Zukunft der Gemeinde Schöna a. d. Brend!

Herzliche Grüße

Sonja Rahm | Erste Bürgermeisterin Gemeinde Schöna a. d. Brend

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
12:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Freitag

07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon 09771/616090

E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

NIKOLAUSBESUCH FÜR DIE SCHÖNAUER KINDER



Auch in diesem Jahr hat St. Nikolaus für alle Kinder in Schönau seinen Besuch am Nikolausabend am Freitag 05. Dezember angekündigt. Um möglichst mit allen Kindern und ihren Eltern einen fröhlichen Abend zu feiern, ist es allerdings wegen der zu erwartenden Nachfrage und der begrenzten Besuchszeit auch heuer wieder notwendig, die Besuchsstationen

auf dem Weg durch das Dorf zu konzentrieren. Deshalb bittet der Nikolaus dringend, dass sich so weit als möglich befreundete Familien zusammenschließen und gemeinsam feiern. Das gilt besonders für Familien mit Einzelkindern. Die Kinder sollten mindestens zwei aber nicht älter als zwölf Jahre sein. Der Besuch ist sowohl im Haus, aber auch außerhalb im Hof, auf der Terrasse, an der Straße oder im Garten möglich. Lob und Tadel sollen lediglich stichpunktartig und leserlich nur auf Papier notiert sein. Auf weitreichende Texte und Gedichte kann gerne verzichtet werden.

Der Anmeldeschluss mit Abgabe der Texte am Sonntag 30. November ist unbedingt einzuhalten. Anmeldungen werden angenommen von Karolin Schäfer, Bergstraße 28, Telefon: 01 63/5 10 93 75.

GEMEINSAMES KRANZBINDEN MIT DER FEUERWEHR

AM SONNTAG, 23. NOVEMBER, UM 14 UHR
IM BÜRGERHAUS BURGWALLBACH

25 € INKL.
MATERIALIEN,
SNACKS UND
GETRÄNKE

SPASS UND
GUTE LAUNE!

**VERKAUF VON FERTIGEN GRÜNEN
KRÄNZEN AUF VORBESTELLUNG 20 €**

**KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF
FÜR JEDERMANN – AUCH ZUM ABHOLEN!**

DER ERLÖS KOMMT DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR BURGWALLBACH ZUGUTE

**ANMELDUNG UND VORBESTELLUNG
BIS 14.11. BEI FRANZISKA**

☎ 0171 5406395

11. BURGWALLBACHER WALDGANG



Bereits zum elften Mal trafen sich Jagdgenossen und Interessierte am Samstag, den 04. Oktober zum Burgwallbacher Waldgang.

Jagdvorsteher Bruno Kleinhenz begrüßte rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Parkplatz am Ortsausgang Richtung Schönau. Sein herzlicher Gruß galt der Bürgermeisterin Sonja Rahm und den beiden Förstern Bernd

Günzelmann vom Amt für ländliche Entwicklung in Würzburg sowie Herr Niklas Damm vom AELF in Bad Neustadt.

Herr Damm hat zum 01. April 2025 die Nachfolge von Herrn Michael Heinrich angetreten und ist als zuständiger Förster Leiter des Forstreviers Burgwallbach. In dieser Funktion ist er Ansprechpartner in allen Fragen rund um die privaten und gemeindlichen Wälder.

Herr Günzelmann ist zuständig für das angestrebte Waldflurbereinigungsverfahren in Burgwallbach. Er brachte zu Beginn seiner Ausführungen eine nicht so erfreuliche Nachricht mit. Wegen Personalmangel im zuständigen Amt muss der Beginn des Verfahrens nach hinten, mindestens in das Jahr 2027 oder gar 2028 verschoben werden. Nach den Erfahrungen wird es somit nicht vor 2037 zur Neuzuteilung der Grundstücke kommen können.

Ziel der diesjährigen Begehung waren die Bergellern, die überwiegend im privaten Besitz sind. Herr Günzelmann und Herr Damm erläuterten beim Gang durch den Wald anhand von Beispielen die Entwicklung des Baumbestandes und die durchzuführenden Maßnahmen. Die Förster bezeichnen den Zustand des Waldes dort als sehr zufriedenstellend. Es sei ein guter Mischwald mit Bäumen unterschiedlichen Alters und somit einer recht guten Verjüngungssituation. Auf den meisten Grundstücken stehen allerdings zu viele Bäume, sodass die Konkurrenzsituation für die jungen Bäume verbessert werden sollte. Deshalb wird vorgeschlagen, den Wald so bald als möglich zu durchforsten. Dies sollte nicht bis nach der Waldflurbereinigung verschoben werden. Aufgrund der schmalen und teilweise nicht direkt befahrbaren Grundstücke, lässt sich dies nur umsetzen, wenn die Nachbarn das Ganze zusammen planen und miteinander durchführen oder durchführen lassen.

Herr Damm erläuterte die Möglichkeit von Zuschüssen und sagte als zuständiger Ansprechpartner seine Unterstützung bei der Beantragung zu.

Die beiden Fachleute konnten die vielen Fragen der Teilnehmenden auf dem weiteren Rundgang beantworten.

Im Anschluss luden der Jagdpächter Herr Knepper und die Jagdgenossenschaft zum Mittagessen in das Gasthaus zur Linde ein, wo ein weiterer Austausch stattfand und der Waldgang in gemütlicher Runde ausklang.

CHRISTBAUMVERKAUF

**Aus der Kultur an der Reyersbacher Straße (oben an der Straße)
Bäume selbst aussuchen**

Wann? Freitag, 12.12.25, 11.30 – 15.30 Uhr
Samstag, 13.12.25, 09.30 – 14.00 Uhr

Wie? Abgabe gegen Spende für

- Schwimmbad Schönau
- Projekt Natur unvergesslich

Was?

- Tannen, Blaufichten, Coloradotannen
- Kiefern, Fichten
- Kinderpunsch und Glühwein

Kontakt Michael Heinrich, Tel. 01 70/28 90 548



**Ihr Bestatter für Schönau
und die Ortsteile.**

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-suckfuell.de

Tel. 09771-61500

SCHILF STATT CACHES, DIE GEOCACHER RÄUMEN IM LIBELLENTICH AUF

HILFE AUS
GANZ
DEUTSCH-
LAND

Der Libellenteich ist seit vielen Jahren ein beliebtes Ziel bei Spaziergängen und Wanderungen. Leider haben sich in den vergangenen Jahren Rohrkolben und Schilfgräser stark ausgebreitet und von der ursprünglichen Wasserfläche war nicht mehr viel zu sehen. An Schlittschuhlaufen im Winter war auch nicht mehr zu denken. Da traf es sich gut, dass Schönau mittlerweile zu einem Hotspot der Geocacher geworden ist.

Geocacher sind die Schatzsucher von heute! Statt mit einer Schatzkarte oder Zetteln ziehen sie mit Smartphone oder GPS-Gerät los. Die angegebenen Koordinaten führen sie direkt zum geheimen Versteck – dem sogenannten Cache. Dort wartet eine Dose, in der sich das Logbuch befindet. Wer den Schatz gefunden hat, darf sich darin eintragen und damit seinen Fund verewigen. So wird aus moderner Technik ein echtes Abenteuer – irgendwo zwischen digitaler Spurensuche und Kindheitstraum!

Es gibt Leute, die weltweit aktiv sind und rund um Schönau gibt es über 40 solcher Caches. Die Geocacher sind aber nicht nur alleine oder in kleinen Gruppen unterwegs, sondern treffen sich auch für gemeinsame Projekte.

Und ein solches Projekt fand am 03. Oktober auf Initiative der „NES-laudis“ aus Schönau (Silvia Scheuplein, Christian Morath) ganztags am Libellenteich statt. Über 35 Leute jeden Alters aus ganz Deutschland waren angereist, um möglichst viele Rohrkolben und Schilfgräser aus dem Libellenteich zu entfernen. Außentemperaturen beim Start am Morgen von 6 Grad waren eine Herausforderung, aber das gemeinsame Erlebnis half darüber hinweg. Sie haben zwar nicht alles geschafft und würden sogar nochmal wiederkommen, aber es werden wohl Maschinen gebraucht, um auch den Rest nachhaltig zu entfernen.

Nun hoffen wir, dass sich der Einsatz gelohnt hat und der Libellenteich bald wieder wie früher eine schöne Wasserfläche mit Insel im Krummbachtal wird.

Wer sich für das Hobby Geocachen interessiert und sich näher informieren will, wendet sich an Silvia Scheuplein in der Rhönstr. 51 in Schönau (Telefon 01 57/31 42 21 13, auch WhatsApp). Wer Lust hat, mal an einer gemeinsamen Geocaching-Runde in Schönau teilzunehmen, meldet sich bei Marie-Luise Reubelt (01 70/7 06 21 75, auch WhatsApp).



Fleißige Helfer



So soll der Libellenteich wieder aussehen

STÄRKUNGSGRUPPE VERGISS-MEIN-NICHT

25
JÄHRIGES
JUBILÄUM

Mit einem Tag für Angehörige und Demenzerkrankte erinnerte die Gruppe an ihre Gründung im Jahr 2000. Auf Initiative von Johanna Dietz gründeten Gabi Geerds, Irmgard Lankau und Martina Heinrich die Stärkungsgruppe. Angehörigen von Demenzerkrankten sollte Gelegenheit zu Austausch und Information geboten werden. Die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Bedürfnisse

von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen war ein weiteres Ziel der Gruppe. Zu einer Zeit, als die Diagnose Demenz noch keine öffentliche Beachtung fand, prägten Tabus, Unsicherheit und fehlende Transparenz den Alltag betroffener Familien. Informationen und Hilfsangebote waren oft nur spärlich vorhanden. Seit einem Vierteljahrhundert bietet deshalb Vergiss-Mein-Nicht Angehörigen die Möglichkeit sich auszutauschen und zu erfahren, dass sie nicht alleine sind. Das Angebot wurde stetig ausgebaut und umfasst heute neben den monatlichen Treffen der Gruppe Vergiss-Mein-Nicht für Angehörige, auch die Gruppe „Die Spurensucher“ für Betroffene. Vorträge werden angeboten und ein Demenzparcours kann ausgeliehen werden. Es wurde ein Demenznetzwerk im Landkreis aufgebaut, das die jährliche Demenzwoche organisiert und durch vielfältige Aktionen die Situation von Angehörigen und Menschen mit Demenz kontinuierlich verbessert. Das Projekt „Natur unvergesslich“ bietet monatliche Spaziergänge für Menschen mit und ohne Demenz.

Die Arbeit der Stärkungsgruppe trug dazu bei, die Situation von Angehörigen und Betroffenen zu verbessern, sowie Tabus abzubauen. Die Beratung und Begleitung von Betroffenen und ihren Familien befähigen sie zu einem besseren Umgang mit der Erkrankung.

Im Kolpingheim in Schönau wurde mit zahlreichen Ehrengästen gefeiert. Dabei stand die Leistung der pflegenden Angehörigen im Mittelpunkt. Sie sollten an diesem Tag erfahren, wie sie gut für sich sorgen können. Das ermöglicht es ihnen den Betroffenen möglichst lange ein stabiles Umfeld zu bieten ohne selbst auszubrennen.

Lieselotte Klotz vom Betroffenenbeirat der deutschen Alzheimergesellschaft gab mit ihrem beeindruckenden Statement einen Einblick in den Alltag einer an Demenz Betroffenen. Heike Waldvogel gab mit ihrem Vortrag zum Thema Resilienz den Angehörigen Werkzeuge an die Hand, mit denen sie den Alltag besser bewältigen können. Die Klangschalen Massagen von Traudl Nöth sorgten für Entspannung und Zeit, die nur den Angehörigen gehörte. So trugen alle Referentinnen zum Gelingen des Tages bei und beeindruckten die Teilnehmenden mit ihren Beiträgen.

Bei einem Spaziergang mit allen Sinnen lernten die Teilnehmenden die Natur mit anderen Augen zu sehen und als Kraftort für sich zu entdecken. Anschließend wurden Fundstücke aus dem Wald zu kleinen Kunstwerken verarbeitet.

Gemeinsames Mittagessen und eine Kaffeerunde boten Gelegenheit zum Austausch. Ein Eindrucksvoller Tag fand seinen Abschluss in einer gemeinsamen Andacht.



NATUR UNVERGESSLICH



05.11.2025 | Spaziergang zum Finkelbergkreuz in Bischofsheim

Beim Spaziergang machen wir uns Gedanken zum Leben und gedenken unserer Verstorbenen am Finkelbergkreuz.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bad Kissingerstr. Abzweig Finkel-

bergweg in Bischofsheim

Anmeldung: Bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter:

01 51/44 28 22 80 oder natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de

Falls Sie nicht selbstständig zum Treffpunkt kommen können, besteht die Möglichkeit vom Sandberger Bürgerbus gebracht zu werden.

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNAU UND BURGWALLBACH/KOLLERTSHOF

NOVEMBER			
SA 01.11.2025	14.00 Uhr	Allerheiligen	Friedhof Schönaufriedhof Burgwallbach
SA 01.11.2025	18.00 Uhr	Allerheiligen	Friedhof Burgwallbach
SO 02.11.2025	19.00 Uhr	Informationsveranstaltung Kommunalwahl	Sitzungssaal Bauhof
DO 06.11.2025	14.00 Uhr	Spielenachmittag	Schwimmbadcafé
FR 07.11.2025	19.00 Uhr	Königsschießen	Schützenhaus
SA 08.11.2025 und SO 09.11.2025		Kermes	Schönaufriedhof Burgwallbach
DI 11.11.2025	18.00 Uhr	St. Martinsumzug	Gasthaus „Zur Linde“
MI 12.11.2025	14.00 bis 17.00 Uhr	Musikalischer Seniorennachmittag	Heustreu, Festhalle
FR 14.11.2025	17.00 Uhr	St. Martinsumzug	Schönaufriedhof Burgwallbach
MI 19.11.2025	20.00 Uhr	Bürgerstammtisch	Gasthof „Zur Krone“
DO 20.11.2025	14.00 Uhr	Spielenachmittag	Schwimmbadcafé
SO 23.11.2025	14.00 Uhr	Kränzbinden	Bürgerhaus
SO 30.11.2025	14.00 bis 18.00 Uhr	Vorweihnachtliche Seniorenfeier	Bürgerhaus

MÜLLTERMINE UND WERTSTOFFHOF



Graue, braune und Gelbe Tonne

Schönaufriedhof Burgwallbach: Dienstag, 25. November



Graue, braune und Blaue Tonne

Schönaufriedhof Burgwallbach: Dienstag, 11. November

Wertstoffhof Bad Neustadt | Am Aspen 1

Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 08. und 22. November	09.00 – 12.00 Uhr



Öffnungszeiten:
MO-DI 9.00-12.30Uhr
+ 14.30-18.00Uhr
MI 9.00-12.30Uhr
DO-FR 9.00-12.30Uhr
+14.30-18.00Uhr

Ihre Optikerinnen in Hohenroth...

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Mobiler Service – Hausbesuche

Eigene LOOK! Komplettbrillenangebote vorbeikommen lohnt sich!

Claudia Swobodnik Augenoptikermeisterin
Johanna Harsche Augenoptikerin

...einfach gut (aus)sehen!

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 09771 6889054 | H: 0175 4079815
www.optik-look.de

100 JAHRE RHÖNRADTURNEN IN SCHÖNAU A. D. BREND



Im Jahr 1925, d.h. vor 100 Jahren, hat Otto Feick das Rhönrad in Schönau erfunden und dieses Jubiläum wurde mit der Ausrichtung der 63. Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen gebührend gefeiert.

Nachdem das DJK Sportheim für eine derartige Veranstaltung zu klein ist, wurde sie in die Bürgermeister-Göbels-Halle am Bad Neustädter Schulberg verlegt.

Ausrichter war aber die DJK Schönau, die dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer das Ereignis bestens gemeistert hat. Viele Monate Vorbereitung und Organisation waren notwendig und haben sich gelohnt. Die Veranstaltung am 18. Oktober war bereits tagsüber bei den verschiedenen Wettkämpfen für Frauen und Männer im Geradeturnen, Spirale und Sprung gut besucht.

Die Gäste wurden mit einer reichhaltigen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten, Schnitzel, Spießbraten, Gemüsepfanne u.a. bestens versorgt. Und die Abendveranstaltung mit den Finalwettkämpfen und einem abwechslungsreichen Showprogramm begeisterte über 800 Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Zuschauerinnen und Zuschauer bekamen erstklassige Wettkämpfe zu sehen, für die sich auch Weltmeisterinnen und Weltmeister qualifiziert hatten.

Aus Schönau hatten sich zwar keine Wettkämpferinnen und Wettkämpfer qualifiziert, aber als ausrichtender Verein gab es zwei sog. „Wildcards“.

Hannes Brückmüller begeisterte die Zuschauer in allen drei Disziplinen durch seine mitreißende Art und Tanja Rehm trug ihre Kür im Geradeturnen zur Musik des „Kreuzberglieds“ vor. Da dauerte es nicht lange bis die Zuschauer mitsangen. Welch eine tolle Stimmung bei einem Sportwettbewerb.

Im Showprogramm traten u. a. Schönauer Rhönradturnerinnen an und zeigten was mit Rhönrädern alles möglich ist mit ansprechender musikalischer Umrahmung.

Wir Schönauer können nicht nur stolz sein, dass das Rhönrad in Schönau erfunden wurde, sondern auch nach 100 Jahren noch so eine aktive Abteilung innerhalb der DJK Schönau hat. Übers Jahr treten sie immer wieder erfolgreich bei Rundenwettkämpfen an, machen Showvorführungen bei verschiedenen Festen in der Region und müssen sich über genügend Nachwuchs keine Sorgen machen.

Und mit der Ausrichtung der 63. Deutschen Meisterschaft im Rhönradturnen haben sie einen Glanzpunkt in der Vereinsgeschichte und in der Geschichte von Schönau a. d. Brend gesetzt.

Zum Jubiläum wurde ein toller, immerwährender Kalender erstellt, der immer Montag und Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr während des Trainings in der DJK-Sporthalle erhältlich ist.

Zum Preis von nur 5,00 € kann man nicht nur ein tolles Zeitzeugnis erwerben, sondern auch die Anschaffung von neuen Rhönrädern finanziell unterstützen. Er sollte in keinem Haushalt fehlen.



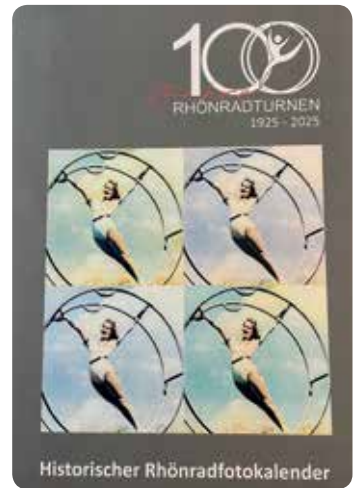
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 63. Dt. Rhönradmeisterschaften



Siegetreppchen Männer mit dem Lokalmatador Hannes Brückmüller



Siegetreppchen Frauen



Titelseite Kalender



Die Schönauer Rhönradturnerinnen vor dem Showturnen

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBERAUSGABE: 15.11.2025
Danach können leider keine Beiträge mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Inhalt: V.i.S.d.P. Sonja Rahm, 1. Bürgermeisterin
Redaktion: Sonja Rahm, Cornelia Nöldner, Marie-Luise Reubelt
Fotos: Privat
Satz: „ideenreich“, Lisa Vorndran
Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Friedenstraße 9, Mellrichstadt

Das Gemeindeblatt liegt in der Bushaltestelle in Burgwallbach und im Gemeindehaus Schönau aus.

